

Inhalt

VORWORT DES HERAUSGEBERS	9
EINLEITUNG	11
DAS ERBE	13
Eine lange Tradition	13
Volksbildung im Ständestaat	15
Das Deutsche Volksbildungswerk in der NS-Ära	21
WIEN IM APRIL 1945	26
DER WIEDERAUFBAU	29
Die Hauptverwaltung	29
Neue Bezirksvolkshochschulen	35
Die Gesellschaft der Bildungsfreunde	37
Als Zentralsekretär	41
Der Zentralvorstand	44
Erste Zielvorstellungen	44
Der Bildungs-Defaitismus	46
„Die Neutralität“	48
Brains-Trust und Diskussionsgruppen	50
Erster Aufschwung	54
Altersgruppen	56
Berufsgruppen	57
Einzelveranstaltungen	60
Der Film als Bildungsmittel	61
Ausstellungen und Führungen	62
Persönlichkeiten und politische Partnerschaft	63
Natur und Kunst in der Wiener Volksbildung	66
Die Kleine Galerie für Schule und Haus	68
Die Künstlerische Volkshochschule	69
Das Tor zur Welt	71

DAS ZWEITE JAHRZEHN'T	77
Meinungsbefragung über die Volkshochschulen	78
Die Pädagogik tritt in den Vordergrund	80
Die pädagogische Arbeitsstelle	82
Die Fachgruppen	83
Das Neuwaldegger Programm	85
Auf der Hohen Warte	88
Neue Ziele — Neue Wege	89
Mitbürgerliche Bildung	90
Zeitgeschichte an den Volkshochschulen	93
Die Lebensschule	95
Die Häuser der Wiener Volksbildung	100
Entwicklung im zweiten Jahrzehnt	117
Vision einer neuen Welt	119
Atom und Automation	120
Die Welt der Technik	121
Buchstudienkreise in Wien	122
Volksbildung auf Rädern	125
Die Schmalfilmstelle	127
Forum der Wiener Volksbildung	128
Berufsbildung und Volkshochschule	131
Bildung durch den Beruf	134
Rationelle Haushaltsführung	136
EXKURS ÜBER DIE FREIZEIT	138

DIE SECHZIGER JAHRE	143
Jahres-Schwerpunkte	144
Volksbildung in der UdSSR und wir	146
Ein neuer Stoffgliederungsplan	149
Jahreskurse und Gebührenfreiheit	150
Die Naturwissenschaften — ein Glanzstück	152
Großvorträge im Auditorium maximum	154
Schwerpunkt Volkswirtschaft	155

Was wir glauben?	156
Von der Antike zum Atomzeitalter	160
Sozialarbeit und Volksbildung	160
Eine Volkshochschule neuen Stils	165
Dauernde Weiterbildung	166
Die dritte empirische Studie	168
Ergebnisse der Klausurtagung	170
Der Bildungsurlaub	170
Die erste Reorganisation	171
Die Programmassistenten	173
Frau Stadtrat Sandner wird aktiv	176
Der Programmausschuß	178
Programme der sechziger Jahre	179
1968 und die Folgen	182
50 Jahre Republik Österreich	183

DIE SIEBZIGER JAHRE 185

— Die „realistische Wende“	187
Die größte Sprachschule Österreichs	189
Zertifikat für politische Bildung	194
Die Umweltprobleme	196
Der Zukunftsschock	198
Der Kampf um die Finanzierung	200
Förderungsgesetz für die Erwachsenenbildung	200
Programme der siebziger Jahre	207
Entwicklung der Volkshochschulkurse — eine Analyse	209
Kursleiter- und Mitarbeiterfortbildung	212
Lehrmittel und Geräte an den Volkshochschulen	214
WACHABLÖSUNG IM VERBAND	217
Zentralisierung auf demokratischem Weg	219
Das pädagogische Reformkonzept	221
Wandel in der Welt	223
Jugend der siebziger Jahre	223

Kompensatorische und emanzipatorische Bildung	226
Die Volkshochschule hat immer Saison	231
Sich ändern lernen	232
Hietzinger Lernzentrum	232
Elektronik in Floridsdorf	233
Fachgruppen- und Mitarbeiterfortbildung	234
Zielgruppen	235
Die Senioren	236
Neue Aufgaben für die Volkshochschule	237
MASSEN MEDIEN UND VOLKSHOCHSCHULEN	239
Film und Volkshochschule	239
Hörfunk und Fernsehen	241
Bildungsfernsehen in Sicht	244
Im Aufsichtsrat des ORF	246
Der Fernsehpreis	248
Bildungsstreifen in FS 2	249
Beginn des Medienverbundes	250
DIE NACHBARN IN DER ERWACHSENENBILDUNG	253
Die städtischen Büchereien	253
Wiener Volksbildungswerk	257
Das Wirtschaftsförderungsinstitut	259
Bildungsarbeit des ÖGB und des Berufsförderungsinstitutes	260
AUSBLICK IN DIE ACHTZIGER JAHRE — JAHRZEHNTE DER KRISE	262
Erwartungen der Volksbildner	263
QUELLENVERZEICHNIS	267
ANHANG A	269
ANHANG B	273